Frühjahrs-Orgelkonzerte 1936

IN DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE IN ZÜRICH-OERLIKON

DONNERSTAG DEN 7. MAI, 28. MAI, 11. JUNI UND [redacted] 3. JULI

je abends 8 1/4 Uhr

Das erste Konzert mit Herrn Hans Gutmann an der Orgel und Frl. Hanny Senn, Violine, als Solistin sowie mit dem Kammerorchester Wallisellen unter Leitung von Herrn Albert Wettstein fand am 7. Mai statt

2. Konzert, Donnerstag, den 28. Mai

an der Orgel: WILLY HARDMEIER, Zürich / Solistin: EVA KÖTSCHER-WELTI, Zürich (Sopran)

CÉSAR FRANK: ***Pièce héroique,*** für Orgel

G. F. HÆNDEL: ***Recitativ und Arie aus dem Oratorium „Esther“,*** für Sopran und Orgel

CH. M. WIDOR: ***Scherzo aus der IV. Symphonie,*** für Orgel

HUGO WOLF: ***3 Lieder,*** für Sopran und Orgel: *Gebet. Schlafendes Jesuskind. Auf ein altes Bild.*

CH. M. WIDOR: ***Allegro aus der VI. Symphonie,*** für Orgel

COURVOISIER: ***3 Lieder,*** für Sopran und Orgel: *Ich will mich zur lieben Maria vermieten. Jetzt da die Zeit sich nähert deiner Leiden. Marienhymne.*

MARCEL DUPRÉ: ***Praeludium und Fuge in H dur,*** für Orgel

3. Konzert, Donnerstag, den 11. Juni

an der Orgel: ERNST ISLER, Zürich

„Das Kirchenjahr in Orgelmusik“

Zum Beginn: J. S. BACH: ***Praeludium in Es dur***

Leitgedanke: J. S. BACH: ***Fuge über den Choral: „Allein Gott in der Höh sei Ehr“***

Advent: J. S. BACH: ***Orgelchoral: „Nun komm der Heiden Heiland“***

Weihnacht: J. PACHELBEL: ***Orgelchoral: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“***
DOM. ZIPOLI: ***Pastorale*** (Hirtenmusik)
D. BUXTEHUDE: ***Orgelchoral: „In dulci jubilo“ (Nun singet und seid froh“)***

Jahreswechsel: J. S. BACH: ***Orgelchoral: „Das alte Jahr vergangen ist“***

Passion: J. PACHELBEL: ***Fantasie in dorisch g***
SAM. SCHEIDT: ***„Psalmus“,*** 6 Variationen über den Choral: ***„Da Jesus an dem Kreuze stund“***

Ostern: SAM. SCHEIDT: ***Orgelchoral: „Christ lag in Todesbanden“***

Pfingsten: SAM. SCHEIDT: ***Orgelchoral: „Veni creator spiritus“***

Buss- und Bettag: J. S. BACH: ***Sonatine aus der Kantate: „Actus tragicus“***

Reformationssonntag: N. HANFF: ***Orgelchoral: „Ein feste Burg ist unser Gott“***

Zum Beschluss: J. S. BACH: ***Tripelfuge in Es dur***

4. Konzert, ~~Donnerstag, den 25. Juni~~ Freitag, den 3. Juli

an der Orgel: ALFRED BAUM, Zürich / Solisten: DORA BAUM-MAAG, Zürich, (Mezzosopran) und AUGUST BAUM, Winterthur (Violine)

BACH-VIVALDI: ***Konzert in d moll,*** für Orgel Fuge-Largo e spiccato-Allegro

G. F. HÆNDEL: ***Arie aus „Ezio“: „Nasce als bosco“,*** für Mezzosopran und Orgel

G. F. HÆNDEL: ***Sonate in A dur*** für Violine und Orgel. Andante - Allegro - Adagio-Allegro.

D. BUXTEHUDE: ***Solokantate: „Singet dem Herrn“,*** für Sopran, Violine und Continuo (Orgel)

MAX REGER: ***Praeludium*** / ***Arie*** } für Violine und Orgel

FRANZ LISZT: ***Fantasie über den Choral: „Ad nos, ad salutarem undam“,*** für Orgel

---

Eintrittspreise: Schiff Fr. —.50, Empore Fr. 1.— (einschliesslich Billetsteuer)

Türöffnung 7 3/4 Uhr, Beginn 8 1/4 Uhr, Ende gegen 9 1/2 Uhr

Tramhaltestelle: Regensbergstrasse der Linie 14 (15 Minuten vom Hauptbahnhof Zürich)

Gesangstexte umstehend

Texte zum Konzert vom 28. Mai (Frau Eva Koetscher-Welti)

Arie aus dem Oratorium «Esther»
von G. F. Händel

Recitativ: Der Kön'ge Herr, du Himmelsfürst! des Werke wir mit Staunen seh'n, mit sel'ger Lust verkünd' ich laut deiner Herrlichkeit unsterblich Lob!
Arie: «Halleluja»

Lieder von Hugo Wolf

Gebet

Herr, schicke was du willt, ein Liebes oder Leides;
Ich bin vergnügt, dass beides aus deinen Händen quillt.
Wollest mit Freuden und wollest mit Leiden mich nicht überschütten,
Doch in der Mitten liegt holdes Bescheiden.

Schlafendes Jesuskind

Sohn der Jungfrau, Himmelskind!
am Boden auf dem Holz der Schmerzen eingeschlafen
das der fromme Meister sinnvoll spielend
deinen leichten Träumen unterlegte.

Blume du, noch in der Knospe
dämmernd eingehüllt die Herrlichkeit des Vaters!
O wer sehen könnte, welche Bilder hinter dieser Stirne,
diesen schwarzen Wimpern, sich in sanftem Wechsel malen!
(E. Mörike)

Auf ein altes Bild

In grüner Landschaft Sommerflor
Bei kühlem Wasser, Schilf und Rohr,
Schau', wie das Knäblein sündelos
Frei spielet auf der Jungfrau Schoss.
Und dort im Walde wonnesam,
Ach, grünet schon des Kreuzes Stamm. *(E. Mörike)*

Lieder von Walter Courvoisier

Ich will mich zur lieben Maria vermieten,
da will ich ihr Kindlein wiegen und hüten,
sie führet mich in ihr Kämmerlein
da sind die lieben Engelein,
die singen alle Gloria!
Gelobet sei Maria! *(aus Vulpius, Vorzeit 1817)*

Jetzt da die Zeit sich nähert deiner Leiden,
lass mich von allen Eitelkeiten scheiden
und lass mich deine Schmerzen nur betrachten,
die dich umnachten.

Du bist für mich gestorben, und das Leben,
das ew'ge hast du mir dafür gegeben.
Lass mich dein totes Angesicht beschauen
und dir vertrauen.

Lass mich zu deinem heil'gen Kreuze eilen
und lass mich deine herben Schmerzen teilen.
Du bist für mich geopfert, heil'ges Wesen!
Lass mich genesen!
(C. F. Meyer)

Marienhymne

Wunderschön prächtige, hohe und mächtige,
liebreich holdselige, himmlische Frau,
welcher auf ewig ich kindlich verbinde mich,
ja auch mit Leib und Seel gänzlich vertrau.

Gut Blut und Leben will ich dir geben,
alles was immer ich hab' was ich bin
Geb' ich mit Freuden, Maria dir hin.

Die Sonn' begleitet dich,
es unterwirfet sich
zu deinen Füssen der silberne Mon,
kein Unvollkommenheit
mindert dein Herrlichkeit.

Um dein Haupt machen die Stern' eine Kron,
alles was lebet, alles was schwebet
alles was Himmel und Erde schränkt ein,
muss deiner Majestät untertan sein.

In diesem Jammertal seufzen wir allzumal
zu dir, o Jungfrau, in Elend und Not.
Maria, du allein, wollst uns're Mutter sein,
wenn die Seel' scheidet vom Leibe der Tod.

Wann wir hinreisen, tu uns erweisen
Gnad' und Barmherzigkeit bei deinem Tron,
bitt' für uns Jesum dein göttlichen Sohn.
(Laur. von Schnüffis 18. Jahrh.)

Texte zum Konzert vom 25. Juni (Frau Dora Baum-Maag)

Arie aus „Ezio" von Händel

Nasce al bosco in rozza cuna
un felice pastorello,
e con l'aura di fortuna
giunge i regni a dominar.

Presso al trono in reggie fasce
sventurato un altro nasce,
e fra l'ire della sorte
va gli armenti a pascolar.

Übersetzung

Einem Schäfer ward geboren
tief im Wald ein muntres Söhnlein.
Doch das Glück hat es erkoren.
Es errang den Königsthron.

Bald auf stolzem Königsschlosse
ward geboren ein edler Sprosse.
Doch es ward ein armer Schäfer,
der geborn als Königssohn.

Solokantate von D. Buxtehude

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er macht Wunder. Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. Der Herr lässet sein Heil verkündigen, vor den Völkern lässet er seine Gerechtigkeit offenbaren. Er gedenkt an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel. Aller Welt Ende sehen das Heil unseres Gottes. Jauchzet dem Herrn alle Welt. Singet, rühmet und lobet.

Frühjahrs-Orgelkonzerte 1936

IN DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE IN ZÜRICH-OERLIKON

DONNERSTAG DEN 7. MAI, 28. MAI, 11. JUNI UND [redacted] 3. JULI

je abends 8 1/4 Uhr

Das erste Konzert mit Herrn Hans Gutmann an der Orgel und Frl. Hanny Senn, Violine, als Solistin sowie mit dem Kammerorchester Wallisellen unter Leitung von Herrn Albert Wettstein fand am 7. Mai statt

2. Konzert, Donnerstag, den 28. Mai

an der Orgel: WILLY HARDMEIER, Zürich / Solistin: EVA KÖTSCHER-WELTI, Zürich (Sopran)

CÉSAR FRANK: ***Pièce héroique,*** **für Orgel**

G. F. HÆNDEL: ***Recitativ und Arie aus dem Oratorium „Esther“,*** **für Sopran und Orgel**

CH. M. WIDOR: ***Scherzo aus der IV. Symphonie,*** **für Orgel**

HUGO WOLF: ***3 Lieder,*** **für Sopran und Orgel:** ***Gebet. Schlafendes Jesuskind. Auf ein altes Bild.***

CH. M. WIDOR: ***Allegro aus der VI. Symphonie,*** **für Orgel**

COURVOISIER: ***3 Lieder,*** **für Sopran und Orgel:** ***Ich will mich zur lieben Maria vermieten. Jetzt da die Zeit sich nähert deiner Leiden. Marienhymne.***

MARCEL DUPRÉ: ***Praeludium und Fuge in H dur,*** **für Orgel**

3. Konzert, Donnerstag, den 11. Juni

an der Orgel: ERNST ISLER, Zürich

„Das Kirchenjahr in Orgelmusik“

Zum Beginn: J. S. BACH: ***Praeludium in Es dur***

Leitgedanke: J. S. BACH: ***Fuge über den Choral: „Allein Gott in der Höh sei Ehr“***

Advent: J. S. BACH: ***Orgelchoral: „Nun komm der Heiden Heiland“***

Weihnacht: J. PACHELBEL: ***Orgelchoral: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“***

DOM. ZIPOLI: ***Pastorale*** **(Hirtenmusik)**

D. BUXTEHUDE: ***Orgelchoral: „In dulci jubilo“ (Nun singet und seid froh“)***

Jahreswechsel: J. S. BACH: ***Orgelchoral: „Das alte Jahr vergangen ist“***

Passion: J. PACHELBEL: ***Fantasie in dorisch g***

SAM. SCHEIDT: ***„Psalmus“,*** **6 Variationen über den Choral:** ***„Da Jesus an dem Kreuze stund“***

Ostern: SAM. SCHEIDT: ***Orgelchoral: „Christ lag in Todesbanden“***

Pfingsten: SAM. SCHEIDT: ***Orgelchoral: „Veni creator spiritus“***

Buss- und Bettag: J. S. BACH: ***Sonatine aus der Kantate: „Actus tragicus“***

Reformationssonntag: N. HANFF: ***Orgelchoral: „Ein feste Burg ist unser Gott“***

Zum Beschluss: J. S. BACH: ***Tripelfuge in Es dur***

4. Konzert, [redacted] Freitag, den 3. Juli

an der Orgel: ALFRED BAUM, Zürich / Solisten: DORA BAUM-MAAG, Zürich, (Mezzosopran) und AUGUST BAUM, Winterthur (Violine)

BACH-VIVALDI: ***Konzert in d moll,*** **für Orgel Fuge-Largo e spiccato-Allegro**

G. F. HÆNDEL: ***Arie aus „Ezio“: „Nasce als bosco“,*** **für Mezzosopran und Orgel**

G. F. HÆNDEL: ***Sonate in A dur*** **für Violine und Orgel. Andante - Allegro - Adagio-Allegro.**

D. BUXTEHUDE: ***Solokantate: „Singet dem Herrn“,*** **für Sopran, Violine und Continuo (Orgel)**

MAX REGER: ***Praeludium, Arie*** **für Violine und Orgel**

FRANZ LISZT: ***Fantasie über den Choral: „Ad nos, ad salutarem undam“,*** **für Orgel**

Eintrittspreise: Schiff Fr. —.50, Empore Fr. 1.— (einschliesslich Billetsteuer)

Türöffnung 7 3/4 Uhr, Beginn 8 1/4 Uhr, Ende gegen 9 1/2 Uhr

Tramhaltestelle: Regensbergstrasse der Linie 14 (15 Minuten vom Hauptbahnhof Zürich)

Gesangstexte umstehend

Texte zum Konzert vom 28. Mai (Frau Eva Koetscher-Welti)

Arie aus dem Oratorium «Esther»
von G. F. Händel

Recitativ: Der Kön'ge Herr, du Himmelsfürst! des Werke wir mit Staunen seh'n, mit sel'ger Lust verkünd' ich laut deiner Herrlichkeit unsterblich Lob!
Arie: «Halleluja»

Lieder von Hugo Wolf

Gebet

Herr, schicke was du willt, ein Liebes oder Leides;
Ich bin vergnügt, dass beides aus deinen Händen quillt.
Wollest mit Freuden und wollest mit Leiden mich nicht überschütten,
Doch in der Mitten liegt holdes Bescheiden.

Schlafendes Jesuskind

Sohn der Jungfrau, Himmelskind!
am Boden auf dem Holz der Schmerzen eingeschlafen
das der fromme Meister sinnvoll spielend
deinen leichten Träumen unterlegte.

Blume du, noch in der Knospe
dämmernd eingehüllt die Herrlichkeit des Vaters!
O wer sehen könnte, welche Bilder hinter dieser Stirne,
diesen schwarzen Wimpern, sich in sanftem Wechsel malen!

(E. Mörike)

Auf ein altes Bild

In grüner Landschaft Sommerflor
Bei kühlem Wasser, Schilf und Rohr,
Schau', wie das Knäblein sündelos
Frei spielet auf der Jungfrau Schoss.
Und dort im Walde wonnesam,
Ach, grünet schon des Kreuzes Stamm.

(E. Mörike)

Lieder von Walter Courvoisier

Ich will mich zur lieben Maria vermieten,
da will ich ihr Kindlein wiegen und hüten,
sie führet mich in ihr Kämmerlein
da sind die lieben Engelein,
die singen alle Gloria!
Gelobet sei Maria!

(aus Vulpius, Vorzeit 1817)

Jetzt da die Zeit sich nähert deiner Leiden,
lass mich von allen Eitelkeiten scheiden
und lass mich deine Schmerzen nur betrachten,
die dich umnachten.

Du bist für mich gestorben, und das Leben,
das ew'ge hast du mir dafür gegeben.
Lass mich dein totes Angesicht beschauen
und dir vertrauen.

Lass mich zu deinem heil'gen Kreuze eilen
und lass mich deine herben Schmerzen teilen.
Du bist für mich geopfert, heil'ges Wesen!
Lass mich genesen!

(C. F. Meyer)

Marienhymne

Wunderschön prächtige, hohe und mächtige,
liebreich holdselige, himmlische Frau,
welcher auf ewig ich kindlich verbinde mich,
ja auch mit Leib und Seel gänzlich vertrau.

Gut Blut und Leben will ich dir geben,
alles was immer ich hab' was ich bin
Geb' ich mit Freuden, Maria dir hin.

Die Sonn' begleitet dich,
es unterwirfet sich
zu deinen Füssen der silberne Mon,
kein Unvollkommenheit
mindert dein Herrlichkeit.

Um dein Haupt machen die Stern' eine Kron,
alles was lebet, alles was schwebet
alles was Himmel und Erde schränkt ein,
muss deiner Majestät untertan sein.

In diesem Jammertal seufzen wir allzumal
zu dir, o Jungfrau, in Elend und Not.
Maria, du allein, wollst uns're Mutter sein,
wenn die Seel' scheidet vom Leibe der Tod.

Wann wir hinreisen, tu uns erweisen
Gnad' und Barmherzigkeit bei deinem Tron,
bitt' für uns Jesum dein göttlichen Sohn.

(Laur. von Schnüffis 18. Jahrh.)

Texte zum Konzert vom 25. Juni (Frau Dora Baum-Maag)

Arie aus „Ezio" von Händel

Nasce al bosco in rozza cuna
un felice pastorello,
e con l'aura di fortuna
giunge i regni a dominar.

Presso al trono in reggie fasce
sventurato un altro nasce,
e fra l'ire della sorte
va gli armenti a pascolar.

Übersetzung

Einem Schäfer ward geboren
tief im Wald ein muntres Söhnlein.
Doch das Glück hat es erkoren.
Es errang den Königsthron.

Bald auf stolzem Königsschlosse
ward geboren ein edler Sprosse.
Doch es ward ein armer Schäfer,
der geborn als Königssohn.

Solokantate von D. Buxtehude

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er macht Wunder. Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. Der Herr lässet sein Heil verkündigen, vor den Völkern lässet er seine Gerechtigkeit offenbaren. Er gedenkt an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel. Aller Welt Ende sehen das Heil unseres Gottes. Jauchzet dem Herrn alle Welt. Singet, rühmet und lobet.